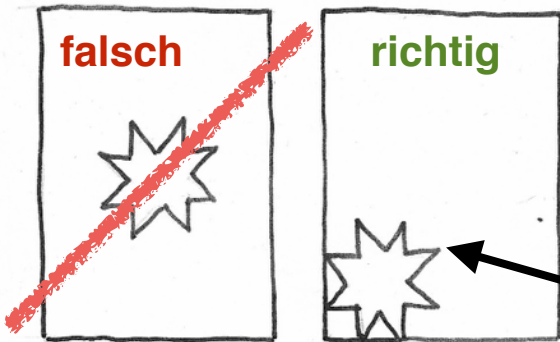


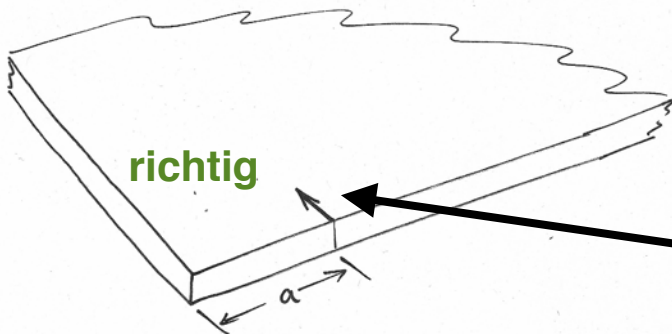
Holz anzeichnen

Anleitung

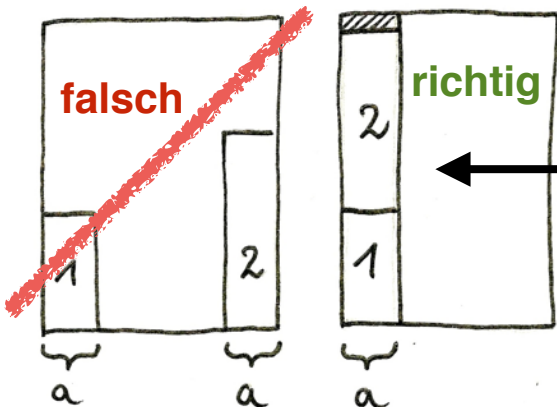
Werkzeuge: Lineal, Bleistift, ggf. ein Anschlagwinkel



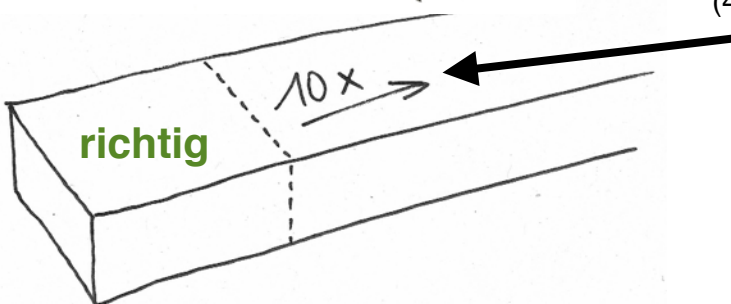
(1) Komplexe, auch gerundete Formen müssen auf dem Holz 1 zu 1 aufgezeichnet werden. Achte darauf, möglichst immer in einer Ecke einer Holzplatte (und nicht in ihrem Inneren) damit anzufangen. Das spart Material und Sägezeit. Bohre in den Ecken vor.



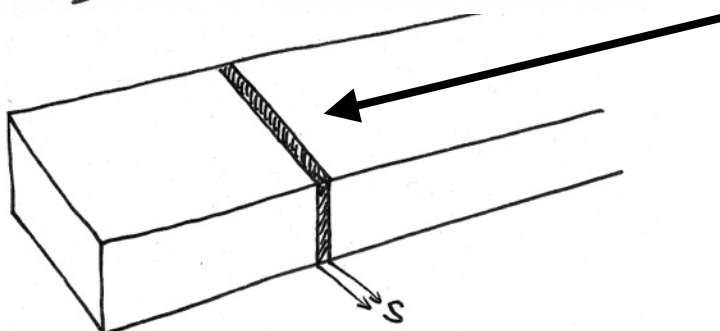
(2) Rechtwinklige Formen, die mit Anschlag gesägt werden, müssen nicht vollständig angezeichnet werden. Hier reicht eine Markierung am Rand, die angibt, wie weit das Sägeblatt vom Anschlag entfernt sein muss.



(3) Gleich breite rechtwinklige Formen sollten möglichst aus einem Stück Holzplatte und aneinander gefügt gesägt werden. Zeichne zuerst die gemeinsame Breite und erst nach dem ersten Schnitt die einzelnen Längen an. Auch das spart Material und Zeit und sorgt für hohe Präzision.



(4) Völlig gleiche rechtwinklige Formen werden in einem einzigen Arbeitsgang mit gleichem Anschlag gesägt. Wer vorzeichnet, sollte nur notieren, wie viele Teile er braucht.



Es wäre unsinnig, alle Teile vorzuzeichnen, denn dann müsste stets die Breite des Sägeblattes (s) mit einberechnet und eingezeichnet werden.